

Verordnung zur Neuordnung der Verschreibungspflicht von Arzneimitteln

Vom 21. Dezember 2005

Es verordnen

- das Bundesministerium für Gesundheit auf Grund des § 48 Abs. 2 und 3 Satz 1 und 2 des Arzneimittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und nach Anhörung des Sachverständigen-Ausschusses für Verschreibungspflicht,
- das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf Grund des § 48 Abs. 2 und 3 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Gesundheit, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und nach Anhörung des Sachverständigen-Ausschusses für Verschreibungspflicht:

4. Bezeichnung

- a) des Fertigarzneimittels oder des Wirkstoffes einschließlich der Stärke oder
- b) bei Arzneimitteln, die in der Apotheke hergestellt werden sollen, deren Zusammensetzung nach Art und Menge,

5. Darreichungsform,

6. abzugebende Menge des verschriebenen Arzneimittels,

7. Gebrauchsanweisung bei Arzneimitteln, die in der Apotheke hergestellt werden sollen,

8. Gültigkeitsdauer der Verschreibung,

9. bei tierärztlichen Verschreibungen zusätzlich

a) die Dosierung pro Tier und Tag,

b) die Dauer der Anwendung und

c) sofern das Arzneimittel zur Anwendung bei Tieren verschrieben wird, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, die Indikation und die Wartezeit,

sowie anstelle der Angaben nach Nummer 3 der Name des Tierhalters und Zahl und Art der Tiere, bei denen das Arzneimittel angewendet werden soll, sowie bei Verschreibungen für Tiere, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, die Identität der Tiere,

10. die eigenhändige Unterschrift der verschreibenden Person oder, bei Verschreibungen in elektronischer Form, deren qualifizierte elektronische Signatur nach dem Signaturgesetz.

(2) Ist die Verschreibung für den Praxisbedarf einer verschreibenden Person, für ein Krankenhaus, für Einrichtungen oder Teileinheiten von Einrichtungen des Rettungsdienstes, für Bordapotheken von Luftfahrzeugen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Betriebsordnung für Luftfahrtgerät vom 4. März 1970 (BGBl. I S. 262), die zuletzt durch Artikel 449 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, für eine Tierklinik oder einen Zoo bestimmt, so genügt an Stelle der Angaben nach Absatz 1 Nr. 3, 7 und 9 ein entsprechender Vermerk.

(3) In die Verschreibung eines Arzneimittels, das zur Vornahme eines Schwangerschaftsabbruchs zugelassen ist und das nur in einer Einrichtung im Sinne des § 13 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, angewendet werden darf, ist an Stelle der Angaben nach Absatz 1 Nr. 3 ein entsprechender Vermerk zu setzen.

Artikel 1

Verordnung über die Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (Arzneimittelverschreibungsverordnung – AMVV)

§ 1

Arzneimittel,

1. die in der Anlage zu dieser Verordnung bestimmte Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen sind oder
2. die Zubereitungen aus den in der Anlage bestimmten Stoffen oder Zubereitungen aus Stoffen sind oder
3. denen die unter Nummer 1 oder 2 genannten Stoffe und Zubereitungen aus Stoffen zugesetzt sind,

dürfen nur bei Vorliegen einer ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Verschreibung abgegeben werden (verschreibungspflichtige Arzneimittel).

§ 2

(1) Die Verschreibung muss enthalten:

1. Name, Berufsbezeichnung und Anschrift der verschreibenden ärztlichen, tierärztlichen oder zahnärztlichen Person (verschreibende Person),
2. Datum der Ausfertigung,
3. Name und Geburtsdatum der Person, für die das Arzneimittel bestimmt ist,

(4) Fehlt bei Arzneimitteln in abgabefertigen Packungen die Angabe der Menge des verschriebenen Arzneimittels, so gilt die kleinste Packung als verschrieben.

(5) Fehlt die Angabe der Gültigkeitsdauer, so gilt die Verschreibung drei Monate.

(6) Fehlen Angaben nach Absatz 1 Nr. 2, 5 oder 7 oder sind sie unvollständig, so kann der Apotheker, wenn ein dringender Fall vorliegt und eine Rücksprache mit der verschreibenden Person nicht möglich ist, die Verschreibung insoweit sachgerecht ergänzen.

(7) Ist die Anforderung eines Arzneimittels für ein Krankenhaus bestimmt, in dem zur Übermittlung derselben ein System zur Datenübertragung vorhanden ist, das die Anforderung durch eine befugte verschreibende Person sicherstellt, so genügt an Stelle der eigenhändigen Unterschrift nach Absatz 1 Nr. 10 die Namenswiedergabe der verschreibenden Person oder, bei Anforderungen in elektronischer Form, ein geeignetes elektronisches Identifikationsverfahren.

§ 3

Die Verschreibung eines Arzneimittels im Sinne des § 2 Abs. 3 ist in zwei Ausfertigungen (Original und Durchschrift) zu erstellen. Das Original und die Durchschrift ist dem pharmazeutischen Unternehmen zu übermitteln. Dieses hat auf Original und Durchschrift die fortlaufenden Nummern der abgegebenen Packungen nach § 47a Abs. 2 Satz 1 des Arzneimittelgesetzes und das Datum der Abgabe einzutragen und die Durchschrift mit dem Arzneimittel der Einrichtung im Sinne des § 13 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes zuzustellen. Die Originale verbleiben bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieses hat die Originale zeitlich geordnet fünf Jahre aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die verschreibende Person hat auf der Durchschrift der Verschreibung das Datum des Erhalts und der Anwendung des Arzneimittels sowie die Zuordnung zu den konkreten Patientenakten in anonymisierter Form zu vermerken. Sie hat die Durchschriften zeitlich geordnet fünf Jahre aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen zur Einsichtnahme vorzulegen. Für Verschreibungen in elektronischer Form gelten die Sätze 1 bis 7 entsprechend.

§ 4

Die wiederholte Abgabe eines verschreibungspflichtigen Arzneimittels auf dieselbe Verschreibung über die verschriebene Menge hinaus ist unzulässig.

§ 5

Von der Verschreibungspflicht sind Arzneimittel ausgenommen, die aus den in der Anlage zu dieser Verordnung genannten Stoffen und Zubereitungen aus Stoffen nach einer homöopathischen Verfahrenstechnik, insbesondere nach den Regeln des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind oder die aus Mischungen solcher Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen bestehen, wenn die Endkonzentration dieser Arzneimittel im Fertigprodukt die vierte Dezimalpotenz nicht übersteigt. Diese Arzneimittel dürfen auch mit nicht verschreibungspflichtigen Stoffen und Zubereitungen aus Stoffen gemischt werden.

Artikel 2

Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung

Die Anlage der Arzneimittelverschreibungsverordnung in der Fassung des Artikels 1 dieser Verordnung wird wie folgt geändert:

1. Folgende Positionen werden in alphabetischer Reihenfolge eingefügt:

– **„Ephedra-Arten und Zubereitungen aus Ephedra-Arten**

– zur oralen Anwendung, ausgenommen homöopathische Zubereitungen aus Ephedra in höheren Verdünnungen als D1 sowie ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –“,

– **„Gewebetransplantate, humane allogene“**,

– **„Macrogollaurylether (Polidocanol) 0,25 %, 0,50 %, 1 %, 2 %, 3 %, 4 %**

– zur Sklerosierung von Varizen und Besenreisern –“,

– **„Phospholipide**

– zur parenteralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile –“.

2. Die Position **„4-(Aminomethyl)benzoesäure** – zur parenteralen Anwendung –“ wird wie folgt gefasst:

„4-(Aminomethyl)benzoesäure

– zur oralen und parenteralen Anwendung –“.

3. Die Position

„Diclofenac

– ausgenommen zur cutanen Anwendung in Konzentrationen bis zu 5 % mit Ausnahme der Anwendung bei Thrombophlebitis superficialis –

– ausgenommen bei oraler Anwendung zur Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen und Fieber in einer Konzentration von 12,5 mg je abgeteilter Form und einer Tagesdosis von 25 bis maximal 75 mg für eine maximale Anwendungsdauer von 3 (Antipyrese) oder 4 Tagen (Analgesie) –“

wird wie folgt gefasst:

„Diclofenac

– ausgenommen zur cutanen Anwendung in Konzentrationen bis zu 5 % mit Ausnahme der Anwendung bei Thrombophlebitis superficialis und aktinischer Keratose –

– ausgenommen bei oraler Anwendung zur Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen und Fieber in einer Konzentration von 12,5 mg je abgeteilter Form und einer Tagesdosis von 25 bis maximal 75 mg für eine maximale Anwendungsdauer von 3 (Antipyrese) oder 4 Tagen (Analgesie) –“.

4. Die Position **„Lokalanästhetika** – zur Anwendung am Auge –“ wird wie folgt gefasst:

„Lokalanästhetika

– zur Anwendung am Auge –

– zur parenteralen Anwendung ausgenommen Lidocain und Procain ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in Konzentrationen bis zu 2 % zur intracutanen Anwendung an der gesunden Haut –“.

5. Die Position „**Naratriptan**“ wird wie folgt gefasst:

„**Naratriptan**

– ausgenommen zur Behandlung des Migränekopfschmerzes in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen bis 2,5 mg je abgeteilter Form und in einer Gesamtmenge von 5 mg je Packung –“.

Artikel 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts Abweichendes bestimmt ist. Gleichzeitig treten die Verordnung über verschreibungspflichtige Arzneimittel in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1866), zuletzt geändert durch Artikel 1b der Verordnung vom 23. Juni 2005 (BGBl. I S. 1798), sowie die Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 917), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Juni 2005 (BGBl. I S. 1801), außer Kraft.

(2) Artikel 2 tritt am 1. April 2006 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 21. Dezember 2005

Die Bundesministerin für Gesundheit
Ulla Schmidt

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Horst Seehofer

Stoffe und Zubereitungen nach § 1 Nr. 1

Die Anlage enthält unter grundsätzlicher Verwendung der INN-Nomenklatur eine alphabetisch geordnete Auflistung der Stoffe und Zubereitungen.

Verschreibungspflichtig sind, sofern im Einzelfall nicht anders geregelt, auch Arzneimittel, die die jeweiligen Salze der nachfolgend aufgeführten Stoffe enthalten oder denen diese zugesetzt sind.

Unter äußerem Gebrauch im Sinne dieser Übersicht ist die Anwendung auf Haut, Haaren oder Nägeln zu verstehen.

Abacavir**Abamectin**

– zur Anwendung bei Rindern –

Abarelix**Acamprosat****Acarbose****Acebutolol****Acecarbromal****Aceclidin****Aceclofenac****Acemetacin****Acenocoumarol****Acetanilid****Acetazolamid****Acetylcystein**

– ausgenommen zur oralen Anwendung bei akuten Erkältungskrankheiten bei Menschen –

Acetylisovaleryltylosin

– zur Anwendung bei Schweinen –

Aciclovir

– ausgenommen in Zubereitungen als Creme zur Anwendung bei Herpes labialis in Packungsgrößen bis zu 2 g und einem Wirkstoffgehalt bis zu 100 mg je abgeteilter Arzneiform –

Acipimox**Acitretin****Aclarubicin****Aconiti tuber** und ihre Zubereitungen

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Salben –

– ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Aconitin und seine Derivate**Adapalen****Adefovir****Ademetionin****Adenosin****Agalsidase alfa****Agalsidase beta****Agaricinsäure****Aglepriston**

– zur Anwendung bei Hunden –

N²-L-Alanyl-L-glutamin

– zur parenteralen Anwendung –

Alatrofloxacin**Albendazol****Alclofenac****Alclometason-17,21-dipropionat****Aldesleukin****Aldosteron** und sein Halbacetal**Alendronsäure****Alfacalcidol****Alfadolon-21-acetat****Alfaxalon****Alfuzosin****Alitretinoin****Alizaprid****Alkuronium-Salze****N-Alkyl-atropinium-Salze****Allopurinol****Almotriptan****Alprenolol****Alprostadil****Alteplase****Altrenogest**

– zur Anwendung bei Pferden –

Altretamin**Amantadin****Ambenonium-Salze****Ambroxol**

– zur parenteralen Anwendung –

Ambutoniumbromid**Amcinonid****Ameziniummetilsulfat****Amifostin****Amikacin****Amilomer****Amilorid**

4-Aminobenzoessäure

– sofern nicht auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 1,5 g angegeben ist –

Aminocaprinsäure**Aminoglutethimid**

4-Amino-2-hydroxybenzoessäure und ihre Derivate

4-(Aminomethyl)benzoessäure

– zur parenteralen Anwendung –

Aminopterin**Amiodaron****Amiphenazol****Amisulprid****Amitraz**

– zur Anwendung bei Schweinen –

Amitriptylin**Amitriptylinoxid****Amlexanox****Amlodipin****Amodiaquin****Amoxicillin****Amperozid**

– zur Anwendung bei Tieren –

Amphotericin B**Ampicillin****Amprenavir****Amrinon****Amsacrin**

Amygdalarum amararum aethereum, Oleum (blausäurehaltiges)

Amylenhydrat**Amylnitrit****Anagrelid****Anakinra****Anastrozol****Ancrod**

Androstanolon und seine Ester

Androstenon

– zur Anwendung bei Tieren –

Anetholtrithion**Angiotensinamid****Anistreplase****Antihistaminika**

– zur Anwendung bei Erbrechen in der Schwangerschaft –

Antimonverbindungen

– ausgenommen Antimon(III)-sulfid und Antimon(V)-sulfid –

Antithrombin-III

Aortenklappe vom Schwein, denaturiert

Apalcillin**Apiol****Apomorphin****Apraclonidin****Apramycin**

– zur Anwendung bei Tieren –

Aprepitant**Aprindin****Apronalid****Arecolin****Argatroban****Argininoxoglutrat****Aripiprazol**

Arsen und seine Verbindungen

Articain**Ascaridol****L-Asparaginase****Aspidinolfilizin****Astemizol****Atazanavir****Atenolol****Atipamezol**

– zur Anwendung bei Tieren –

Atomoxetin**Atorvastatin****Atosiban****Atovaquon****Atracuriumbesilat****Atropin****Auranofin****Aurothioglucose****Azacosterol****Azamethonium-Salze****Azaperon****Azapropazon****Azatadin****Azathioprin****Azelainsäure****Azelastin**

– ausgenommen zur intranasalen Anwendung zur Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis bei Erwachsenen und Kindern ab dem vollendeten 6. Lebensjahr –

– ausgenommen zur Anwendung am Auge –

Azidamfenicol, seine Ester und Verbindungen

Azidocillin**Azithromycin****Azlocillin****Azosemid****Aztreonam****Bacampicillin**

Bacitracin

– ausgenommen Zubereitungen zur örtlichen Anwendung bei Menschen auf Haut oder Schleimhaut, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 500 I.E. (9,1 mg) Bacitracin enthalten –

Baclofen**Bambuterol****Bamifyllin****Becaplermin****Beclamid****Beclometason** und seine Ester

– ausgenommen Beclometasondipropionat zur intranasalen Anwendung bei Kurzzeitbehandlung der saisonalen allergischen Rhinitis in Packungsgrößen bis zu 5,5 mg Beclometasondipropionat, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr beschränkt ist –

Befunolol**Belladonnae folium** und ihre Zubereitungen

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
– ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Bemegrid**Bemetizid****Benactyzin****Benazepril****Bencyclan****Bendamustin****Bendroflumethiazid****Benfurodilhemisuccinat****Benmoxin****Benperidol****Benserazid****Bentiromid****Benzaldehydcyanhydrin****Benzaldehyd-thiosemicarbazon** und seine Derivate**Benzatropin****Benzbromaron****Benzetimid**

– zur Anwendung bei Tieren –

Benziloniumbromid**Benzoctamin****Benzthiazid****Benzydamin****Benzylhydrochlorothiazid****Benzylpenicillin** und seine Ester

Betäubungsmittel, soweit sie Zubereitungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Betäubungsmittelgesetzes sind

Betahistin**Betamethason** und seine Ester**Betanidin****Betaxolol****Betiatiid**

– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –

Bevonium-Salze**Bexaroten****Bezafibrat****Bicalutamid****Bicisat**

– als Kit zur Herstellung eines Radiodiagnostikums mit (^{99m}Tc) Technetium –

Biguanide

– zur Diabetesbehandlung –

Bimatoprost**Biperiden****Bismut** und seine Verbindungen

– zur oralen Anwendung –
– zur intramammären Anwendung beim Rind –
– ausgenommen in Tagesdosen bis zu 1,5 g Bismut und in Packungsgrößen bis zu 50 g Bismut; diese Ausnahme gilt nicht für Bismut (III)-citrat-hydroxid-Komplex –

Bisoprolol**Bithionoloxid****Bitoscanat****Bittermandelwasser****Bivalirudin****Bleiacetat**

– ausgenommen Bleiessig –

Blei(II)-Iodid**Bleomycin****Blutzubereitungen** humanen Ursprungs

– zur arzneilichen Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper –

Boldenon und seine Ester**Bone morphogenetic protein-2, recombinant human****Bopindolol****Bornaprin****Bortezomib****Bosentan****Bretylium-Salze****Brimonidin****Brinzolamid****Brivudin****Bromethan****Bromisoval****Bromociclen****Bromocriptin****Bromofenofos** und seine Ester**Bromoform****Bromoprid**

Bromperidol	Caramiphen
Brotianid – zur Anwendung bei Tieren –	Carazolol
Brucin	Carbachol
Buclizin	Carbamazepin
Budesonid	N-[2-(Carbamoyloxy)propyl]-N,N,N-trimethylammoniumhydroxid
Budipin	Carbenicillin
Bufeniod	Carbenoxolon
Buflomedil	Carbetocin – zur Anwendung bei Tieren –
Bumadizon	Carbidopa
Bumetanid	Carbimazol
Bunamidin – zur Anwendung bei Tieren –	Carbocistein
Bunazosin	Carboplatin
Bunitrolol	Carbromal
Bupivacain	Carbuterol
Bupranolol	Carfecillin
Bupropion	Carglumsäure
Buserelin	Carindacillin
Buspiron	Carisoprodol
Busulfan	Carmustin
Butalamin	L-Carnitin – zur parenteralen Anwendung –
Butamirat	Carprofen
Butenafin	Carteolol
Butizid	Carvedilol
Butylchloralhydrat	Carzinophillin
Butylscopolaminium-Salze – zur Anwendung beim Pferd und bei Rindern –	Casprofungin
C1-Inhibitor vom Menschen	Catalase
Cabergolin	Cefacetil
Cactinomycin	Cefaclor
Calabar semen und seine Zubereitungen	Cefadroxil
Calcifediol	Cefalexin
Calcipotriol	Cefaloridin
Calcitonin sowie Calcitonin enthaltende Organzubereitungen	Cefalotin
Calcitriol	Cefamandolformiat
Cambendazol – zur Anwendung bei Tieren –	Cefapirin
Candesartancilexetil	Cefapirin-Benzathin (2:1) – zur Anwendung beim Rind –
Canrenoinsäure und ihre Ester	Cefazedon
Cantharides und ihre Zubereitungen – ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Pflastern, Salben oder ähnlichen Zubereitungen –	Cefazolin
Cantharidin	Cefepim
Capecitabin	Cefetametpivoxil
Capreomycin	Cefixim
Captodiam	Cefmenoxim
Captopril	Cefodizim
	Cefoperazon
	Cefotaxim
	Cefotetan

- Cefotiam**
Cefoxitin
Cefpodoximproxetil
Cefquinom
– zur Anwendung bei Tieren –
Cefradin
Cefsulodin
Ceftazidim
Ceftibuten
Ceftiofur
– zur Anwendung bei Rindern und Schweinen –
Ceftizoxim
Ceftriaxon
Cefuroximaxetil
Celecoxib
Celiprolol
Certoparin
– zur Behandlung tiefer Venenthrombosen –
Ceruletid
Cetrorelix
Chenodesoxycholsäure
Chenopodii anthelminthici, Oleum
Chinidin
Chinin
– zur Anwendung bei Malaria –
Chloralformamid
Chloralhydrat
Chloralose
Chlorambucil
Chloramphenicol und seine Ester sowie deren Verbindungen
Chlorcyclizin
Chlorisondamin
Chlormethaqualon
Chlormethin
Chlormethin-N-oxid
Chlormezanon
Chlornaphazin
Chloroform
– ausgenommen Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 50 Gewichtsprozenten –
Chloroquin
Chlorothiazid
Chlorotrianisen
Chlorpropamid
Chlorprothixen
Chlortalidon
Chlortetracyclin
Chlorzoxazon
Chondroitinpolysulfat
– zur parenteralen Anwendung –
Choriogonadotropin alfa
Chrysoidin
Chymopapain
– zur parenteralen Anwendung –
Ciclacillin
Ciclesonid
Cicletanin
Ciclonium-Salze
Ciclopirox
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch bei Erwachsenen und Schulkindern –
Ciclosporin
Cidofovir
Cilazapril
Cimetidin
Cinacalcet
Cinchocain
Cinchophen und seine Ester
Cinnarizin
Cinoxacin
Ciprofloxacin
Cisaprid
Cisatracuriumbesilat
Cisplatin
Citalopram
Cladribin
Clanobutin
– zur Anwendung bei Tieren –
Clarithromycin
Clavulansäure
Clenbuterol
Clidiniumbromid
Clindamycin und seine Ester
Clioxyanid
Clobetasol-17-propionat
Clobetasonbutyrat
Clocortolon und seine Ester
Clodronsäure
Clofazimin
Clofenamid
Clofezon
Clofibrinsäure und ihre Ester
Clomethiazol
Clomifen
Clomipramin
Clonidin
Clopamid

Clopenthixol und seine Ester

Clopidogrel

Clopidol

Cloprednol

Cloprostenol

– zur Anwendung bei Tieren –

Clorexolon

Clorindion

Closantel

– zur Anwendung bei Rindern und Schafen –

Clostebol und seine Ester

Clostridium botulinum Neurotoxin Typ A (frei von Komplexproteinen)

Clostridium botulinum Toxin Typ A

Clostridium botulinum Toxin Typ B

Clotrimazol

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

– ausgenommen zur vaginalen Anwendung in Packungsgrößen mit einer Gesamtmenge von bis zu 600 mg Clotrimazol, verteilt auf bis zu 3 Einzeldosen, und für eine Anwendungsdauer bis zu 3 Tagen –

Cloxacillin

Clozapin

Coffein in Zubereitungen mit einem oder mehreren der folgenden analgetisch wirksamen Stoffe

a) **Paracetamol**

b) **Pyrazolonderivate**

c) **Salicylsäurederivate**

– ausgenommen in Einzeldosen bis zu 0,5 g und einer Gesamtmenge bis zu 10 g je Packung für die analgetischen Wirkstoffe –

Colchici flos, semen et tuber und ihre Zubereitungen

Colchicumalkaloide, auch hydrierte

Colecalciferol

– ausgenommen in Zubereitungen

a) zur Anwendung bei Menschen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 1 000 I.E. (entspricht 0,025 mg) Colecalciferol angegeben ist,

b) zur Anwendung bei Tieren, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 10 000 I.E. (entspricht 0,25 mg) Colecalciferol angegeben ist –

Colesevelam

Colestipol

Colestyramin

Colistin

Colocynthis fructus und ihre Zubereitungen

Conii herba und seine Zubereitungen

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Pflastern, Salben und ähnlichen Zubereitungen und als Zusatz zu erweichenden Kräutern –

Coniin

Convallaria-Glykoside

Corticoelin vom Menschen

Corticotropin, auch funktionelle Teilstücke

Cortison und seine Ester

Coumafos

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Crotonis oleum

Crotonis semen und seine Zubereitungen

Crufomat

Curare und seine Zubereitungen

Cyacetacid

Cyanwasserstoff

– ausgenommen als Stabilisator in Zubereitungen zur oralen und parenteralen Anwendung in Tagesdosen bis zu 100 µg, bezogen auf den Cyanid-Gehalt –

Cyclodrin

Cyclofenil

Cyclopenthiiazid

Cyclopentolat

Cyclophosphamid

Cycloserin

Cyclothiazid

Cyproheptadin

Cyproteron und seine Ester

Cytarabin

Cytisin

Dacarbazin

Dactinomycin

Danaparoid

Danazol

Danofloxacin

– zur Anwendung beim Schwein, Rind und Huhn –

Dapiprazol

Dapson

Darbepoetin alfa

Darifenacin

Daturae folium et semen und ihre Zubereitungen

Daunorubicin

Deanol

– ausgenommen Zubereitungen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 50 mg, berechnet als Deanol, angegeben ist –

Deferipron

Deferoxamin

Deflazacort

Defosfamid

Dembrexin

– zur parenteralen Anwendung bei Tieren –

Demecariumbromid

Demeclocyclin

Demecolcin

- Demelverin**
Denaverin
Depreotid
Desfluran
Desipramin
Desirudin
Desloratadin
Desmeniol
Desmopressin
Desonid
Desoximetason
Desoxycorton, seine Ester und Glukosidverbindungen
Destomycin A
– zur Anwendung bei Tieren –
Detajmiumbitartrat
Detomidin
– zur Anwendung bei Rindern und Pferden –
Dexamethason und seine Ester
Dexibuprofen
Dexketoprofen
Dexmedetomidin
– zur Anwendung bei Hunden und Katzen –
Dextrane
– zur intravenösen Anwendung –
Dextrofemin
Dextrothyroxin
Diacetylnalorphin
Diacetylsplenopentin
4,4'-Diamino-2,3',5',6-tetraiod-diphenylsulfon
2,5-Di-(aziridin-1-yl-3,6-bis(2-methoxyethoxy)-1,4-benzochinon
Diazoxid
Dibekacin
Dibenzepin
N,N-Dibenzyl-N-(2-chlor-ethyl)-amin
1,2-Dibromethan
1,1-Dichlorethan
1,2-Dichlorethan
Dichlorvos
Diclazuril
– zur Anwendung beim Schaf –
Diclofenac
– ausgenommen zur cutanen Anwendung in Konzentrationen bis zu 5 % mit Ausnahme der Anwendung bei Thrombophlebitis superficialis –
– ausgenommen bei oraler Anwendung zur Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen und Fieber in einer Konzentration von 12,5 mg je abgeteilter Form und einer Tagesdosis von 25 bis maximal 75 mg für eine maximale Anwendungsdauer von 3 (Antipyrese) oder 4 Tagen (Analgesie) –
Diclofenamid
Dicloxacillin
Dicoumarol
Dicyclanil
– zur Anwendung beim Schaf –
Didanosin
Diethylcarbamazin
1-{2-[2-(Diethylmethylazaniumyl)ethoxy]ethyl}-1-methylpyrrolidiniumdiiodid
Diethyl-p-nitrophenylphosphat
Diethylpentenamid
Diflorason-17,21-diacetat
Difloxacin
– zur Anwendung bei Huhn, Hund, Pute und Rind –
Diflucortolon-21-pentanoat
Diflunisal
Digitalis folium, glykosidhaltiges und ihre Zubereitungen
Digitalis-Wirkstoffe, genuine und teilabgebaute Glykoside
– ausgenommen Digitoxin zum äußeren Gebrauch, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 0,0015 g angegeben ist –
N-(2,3-Dihydro-1,4-benzodioxin-2-ylmethyl)-3-methoxypropan-1-amin
Dihydralazin
Dihydrocuprein und seine Derivate
Dihydroergocornin
Dihydroergocristin
Dihydroergocryptin
Dihydroergotamin
1,1-Dioxo-3-(2-phenylethyl)-6-trifluormethyl-3,4-dihydro-2H-1λ⁶,2,4-benzothiadiazin-7-sulfonamid
Dihydrostreptomycin
Dihydrotachysterol
2,5-Dihydroxybenzolsulfonsäure
Dilazep
Diltiazem
Dimepranol(4-acetamidobenzoat)
Dimenhydrinat
– zur parenteralen Anwendung –
2,3-Dimercapto-1-propansulfonsäure
Dimetacrin
Dimetamfetamin
Dimethocain
(3-Dimethylamino-2-hydroxypropyl)-(4-propylamino-benzoat)
4-Dimethylaminophenol
O-(4-Dimethylsulfamoylphenyl)-O',O''-dimethylthio-phosphat

N-[1-(Dimethylcarbamoyl)propyl]-N-propylbut-2-enamid

– ausgenommen Zubereitungen

- a) zur Anwendung bei Menschen, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform nicht mehr als 25 mg oder als Injektionslösung nicht mehr als 75 mg je Milliliter enthalten,
- b) zur Anwendung bei Tieren, sofern sie in Zubereitungen zur oralen oder nasalen Anwendung nicht mehr als 75 mg je Milliliter enthalten –

0,0'-Dimethyl-0''-(4-sulfamoyl-phenyl)thiophosphat**Dimethylfumarat**

– zur oralen Anwendung –

Dimethylsulfoxid

– ausgenommen zur cutanen Anwendung bei Menschen in einer Konzentration bis zu 15 % –

Dimethyltubocurarin**Dimetridazol**

– zur Anwendung bei Tieren –

Dinoprost**Dinoproston****Diphenhydramin**

– zur parenteralen Anwendung –

Di(L-(+)-ornithin)-(2-oxo-glutarat)-hydrat-diphosphonsäure

– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –

3,3-Diphosphono-1,2-propandicarbonsäure

– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –

Dipiproverin**Dipivefrin****Dipyridamol****Disopyramid****Distigmin****Disulfiram****Dithranol****Dobutamin****Docetaxel****Dofetilid****Dolasetron****Domperidon****Donepezil****Dopamin****Dopexamin****Doramectin**

– zur Anwendung bei Rind, Schaf und Schwein –

Dornase alfa**Dorzolamid****Dosulepin****Doxapram****Doxazosin****Doxepin****Doxorubicin****Doxycyclin****Dropempin****Droperidol****Drostanolon** und seine Ester**Duloxetin****Dutasterid****Ebastin****Econazol**

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Ecothiopat**Edoxudin****Efavirenz****Eflornithin****Eisen(III)-hexacyanoferrat(II)****Eisen-Verbindungen**

– zur parentalen Anwendung, ausgenommen zur Prophylaxe der Eisenmangelanämie bei Saugferkeln, sofern dies als alleiniger Anwendungsbereich auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist –

Eletriptan**Emedastin****Emepromium-Salze****Emetin****Emtricitabin****Emylcamat****Enalapril****Enalaprilat****Endomid****Enfluran****Enfuvirtid****Enoxacin****Enoximon****Enrofloxacin**

– zur Anwendung bei Tieren –

Entacapon**Enterococcus faecium**

– zur Anwendung beim Kalb –

Enzyme, proteolytisch, tierischen oder pflanzlichen Ursprungs

– zur parenteralen Anwendung –

Ephedrin

– zur oralen Anwendung

a) in Zubereitungen, denen als wirksamer Bestandteil nur dieser Stoff oder dieser Stoff zusammen mit Coffein zugesetzt ist,

b) in anderen Zubereitungen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Einzeldosis von mehr als 10 mg oder bei Retardzubereitungen eine Tagesdosis von mehr als 40 mg, berechnet als Ephedrinbase, angegeben ist oder diese Zubereitungen Coffein enthalten –

Epicillin**Epidermisschicht der Haut vom Schwein**

– zur Anwendung als biologischer Verband –

- Epinastin**
Epinephrin
Epirubicin
Eplerenon
Epoetin alfa
Epoetin beta
Epoetin delta
Eprazinon
Eprinomectin
– zur Anwendung beim Rind –
Eprosartan
Eptifibatid
Erdostein
Ergocalciferol,
– ausgenommen Zubereitungen
a) zur Anwendung bei Menschen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 1 000 I.E. Ergocalciferol angegeben ist,
b) zur Anwendung bei Tieren, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 10 000 I.E. Ergocalciferol angegeben ist –
Eritrityltetranitrat und seine Ester
Erlotinib
Ertapenem
Erythromycin und seine Ester
Escherichia coli, lebend
– zur oralen Anwendung beim Kalb –
Esketamin
Esmolol
Esomeprazol
Estramustin-17-dihydrogenphosphat
Estriol
– zur Anwendung beim Hund –
Etacrynsäure
Etafenon
Etamsylat
– zur Anwendung bei Tieren –
Etanercept
Etaqualon
Ethadion
Ethambutol
Ethiazid
Ethionamid
Ethosuximid
6-Ethoxy-2-benzothiazolsulfonamid
Ethylbenzhydramin
Ethylbiscoumacetat
Ethylestrenol und seine Ester
2-Ethylhex-2-enal
– zur Anwendung bei Tieren –
Ethylhydrogenfumarat
– zur oralen Anwendung –
- Ethylnitrat**
Etidocain
Etidronsäure
Etiproston
– zur Anwendung bei Rindern –
Etiroxat
Etodolac
Etodroxizin
Etofenamat
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
Etofibrat
Etofyllinclofibrat
Etoloxamin
Etomidat
Etonogestrel
Etoposid
Etoricoxib
Etozolin
Etretinat
Everolimus
Exametazim
Exemestan
Ezetimib
- Famciclovir**
Famotidin
– ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in einer Konzentration von bis zu 10 mg je abgeteilter Form und in Packungsgrößen bis zu 140 mg, sofern die Anwendung für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr auf die Anwendungsgebiete „zur Kurzzeitanwendung bei Sodbrennen und/oder saurem Aufstoßen“ und auf eine maximale Therapiedauer von 14 Tagen beschränkt ist –
Febantel
– zur Anwendung bei Tieren –
Febuprol
Felbamat
Felodipin
Fenbendazol
– zur Anwendung bei Tieren –
Fenbufen
Fenbutrazat
Fenclofos
Fendilin
Fenfluramin
Fenofibrat
Fenopropfen
Fenoterol
– ausgenommen zur Notfalltokolyse in Zubereitungen von 25 µg zur Auflösung in 4 ml Infusionslösung zur langsamen (über 2 – 3 Minuten) Bolusinjektion in einer

Packungsgröße von bis zu 5 Ampullen zur Abgabe an Hebammen und Entbindungspfleger für den Praxisbedarf –

Fenprostalen

– zur Anwendung bei Tieren –

Fenthion**Fentoniumbromid****Fenyramidol****Fertirelin**

– zur Anwendung bei Tieren –

Ferucarbotran

– zur Darstellung herdförmiger Leberschäden in der Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT) –

Fexofenadin**Fibrinolysin (human)****Filgrastrim**

Filicis rhizoma und seine Zubereitungen

Finasterid**Firocoxib**

– zur Anwendung bei Hunden –

Flecaïnid**Fleroxacin****Flomoxef****Flopropion****Florfenicol**

– zur Anwendung bei Rindern und Schweinen –

Fluanison**Flubendazol**

– zur Anwendung bei Tieren –

Flucloxacillin**Fluconazol****Flucytosin****Fludarabin-5'-dihydrogenphosphat****Fludeoxyglucose (¹⁸F)**

Fludrocortison und seine Ester

Fludroxycortid**Flufenaminsäure**

– ausgenommen zur cutanen Anwendung –

Flumazenil

Flumetason und seine Ester

Flumethrin

– zur Anwendung beim Rind –

Flunarizin**Flunisolid****Flunixin**

– zur parenteralen Anwendung bei Tieren –

– zur Anwendung bei Hunden –

Fluocinolonacetonid**Fluocinonid****Fluocortin-Butyl**

Fluocortolon und seine Ester

Fluoride, lösliche,

– sofern nicht auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis angegeben ist, die einen Fluorgehalt bis zu 2 mg entspricht –

– ausgenommen in Zubereitungen als Gel zur lokalen Anwendung an den Zähnen in Packungsgrößen bis zu 25 g, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr sowie auf eine einmalige Dosis pro Woche, die einem Fluorgehalt bis zu 7 mg entspricht, beschränkt ist –

Fluorometholon und seine Ester

Fluorouracil**Fluorphenylalanin****Fluostigmin****Fluoxetin**

Fluoxymesteron und seine Ester

Flupentixol**Flupirtin**

Flupredniden und seine Ester

Fluprostenol

– zur Anwendung bei Tieren –

Flurbiprofen

– ausgenommen als Lutschtablette zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Rachenschleimhaut und in einer Tageshöchst-dosis von 50 mg –

Fluspirilen**Flutamid****Fluticason-17-propionat****Fluvastatin****Fluvoxamin****Folinsäure**

– zur parenteralen Anwendung in der Behandlung von Krebs- oder Rheumaerkrankungen –

Follitropin alfa**Follitropin beta****Fomepizol****Fominoben****Fomivirsen****Fomocain**

– ausgenommen in Salben und Cremes in einer Konzentration bis zu 4 Gewichtsprozenten –

Fondaparinux**Formestan****Formocortal****Formoterol****Fosamprenavir****Foscarnet**

– zur cutanen und parenteralen Anwendung –

Fosfestrol**Fosfomycin****Fosinopril**

Framycetin	Grepafloxacin
Frovatriptan	Griseofulvin
Fulvestrant	Guanabenz
Furaltadon	Guanacilin
Furazolidon	Guanethidin
Furosemid	Guanfacin
Fusidinsäure und ihre Ester	Guanidin , auch an Eiweiß gebunden
	Guanidine, einfach substituierte – zur Behandlung des Diabetes mellitus –
Gabapentin	Guanoxan
Galantamin	Gutti und seine Zubereitungen
Gallamin	
Gallopamil	Halcinonid
Ganciclovir	Halofantrin
Ganirelix	Halofuginon – zur Anwendung beim Rind –
Gatifloxacin	Halometason
Gelsemii rhizoma und seine Zubereitungen – ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –	Haloperidol und seine Ester
Gemcitabin	Halothan
Gemeprost	Haloxon
Gemfibrozil	(¹³C) Harnstoff
Gentamycin	(¹⁴C) Harnstoff
Gepefrin	Hemoglobinglutamer – zur Anwendung beim Hund –
Gerinnungspräparate , rekombinant	Heparine , unfraktioniert – zur parenteralen Anwendung –
Gitoformat	Heparinfragmente – zur parenteralen Anwendung –
Glafenin	Heparinfraktion
Glatiramer	Hetacillin
Glibenclamid	Hexachlorethan – zur Anwendung bei Tieren –
Glibornurid	Hexachlorophen – ausgenommen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 1 Gewichtsprozent –
Gliclazid	Hexacyclonsäure
Glimepirid	Hexamethonium-Salze
Glipizid	Hexcarbacholinbromid
Gliquidon	Hexobendin
Glisoxepid	Hexoprenalin
Glucagon	Histamin – ausgenommen a) Zubereitungen zum oralen Gebrauch, sofern sie je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 0,4 mg Histamin-Salz enthalten und tropfenweise eingenommen werden sollen, b) Zubereitungen zum äußeren Gebrauch –
Glucametacin	Homatropin
Glucosamin – ausgenommen zur oralen Anwendung –	Human-Plasmaproteine mit Faktor VIII-Inhibitor Bypass-Aktivität
Glyceroltrinitrat	Human-Plasmaproteine mit Faktor VIII korrigierender Aktivität
Glycopyrroniumbromid	
Glymidin	
Gold-Keratin-Komplex	
Gonadorelin	
Gonadorelin[6-D-Phe]acetat – zur Anwendung bei Tieren –	
Gonadotropine	
Goserelin	
Granisetron	

Hyaluronsäure

- zur intraartikulären Anwendung –
- zur intravenösen Anwendung bei Pferden –

Hydantoin und seine Derivate

- ausgenommen Allantoin –

Hydralazin**Hydrastinin****Hydrastiswurzelstock** und seine Zubereitungen

- ausgenommen Zubereitungen, die je Milliliter nicht mehr als 1,21 mg Hydrastisalkaloide, berechnet als Hydrastin, enthalten, zum Auftragen auf die Mundschleimhaut –
- ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Hydrochlorothiazid**Hydrocortison** und seine Ester

- ausgenommen in Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 0,25 % Hydrocortison oder Hydrocortisonacetat, berechnet als Base, und in Packungsgrößen bis zu 50 g, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Beschränkung der Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr angegeben ist –

Hydroflumethiazid**4-Hydroxybuttersäure****Hydroxycarbamid****8-Hydroxychinaldine, halogenierte** und ihre Ester

- ausgenommen zur Anwendung in der Mundhöhle, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 20 mg angegeben ist, und zum äußeren Gebrauch –

8-Hydroxychinoline, halogenierte und ihre Ester

- ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Hydroxychloroquin**Hydroxydion** und seine Ester**Hydroxystilbamidin****Hydroxyzin****Hygromycin A****Hyoscyami folium et herba** und ihre Zubereitungen

- ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Hyoscyamin**Hypophysenhinterlappen** und seine Zubereitungen**Hypromellose**

- zur Anwendung am eröffneten Auge –

Ibafloxacin

- zur Anwendung beim Hund –

Ibandronsäure**Ibuprofen**

- ausgenommen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 5 Gewichtsprozenten –
- ausgenommen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 400 mg je abgeteilter Form und in einer Tagesdosis bis zu 1 200 mg bei leichten bis mittelstarken Schmerzen und Fieber –

- ausgenommen in festen Zubereitungen zur rektalen Anwendung als Monopräparate in Einzeldosen bis 10 mg/kg Körpergewicht (bis zu einer maximalen Einzeldosis von 600 mg je abgeteilter Form) und zu einer Tagesdosis bis zu 30 mg/kg Körpergewicht (bis zu einer maximalen Tagesdosis von 1 800 mg) bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber –

- ausgenommen zur oralen Anwendung in flüssigen Zubereitungen ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile für Erwachsene und Kinder ab 6 Monaten in Einzeldosen bis zu 10 mg/kg (bis zu einer maximalen Tagesdosis von 1 200 mg) bei leichten bis mittelstarken Schmerzen und Fieber –

- ausgenommen zur oralen Anwendung in Dosen bis maximal 400 mg je abgeteilter Form und in einer maximalen Tagesdosis von 1 200 mg, zur rektalen Anwendung in festen Zubereitungen als Monopräparate in Einzeldosen bis 10 mg/kg Körpergewicht bis zur maximalen Einzeldosis von 600 mg je abgeteilter Form und bis zur maximalen Tagesdosis von 30 mg/kg Körpergewicht bzw. 1 800 mg, zur Behandlung der akuten Kopfschmerzphase bei Migräne mit oder ohne Aura –

Idarubicin**Idoxuridin****Ifosfamid****Iloprost****Imatinib****Imiclopazin****Imidapril****Imiglucerase****Imipenem****Imipramin****Imiquimod****Imolamin****Impfstoffe**

- zur Anwendung am oder im menschlichen Körper; die Vorschriften der Tierimpfstoff-Verordnung zur Verschreibungspflicht bleiben unberührt –

Indapamid**Indinavir****Indocyaningrün** und andere Salze**Indometacin**

- ausgenommen zur cutanen Anwendung in 1%iger Lösung –

Indoramin**myo-Inositolhexanitrat****Inproquon****Insulin, ferner Erzeugnisse, die aus der Bauchspeicheldrüse hergestellt und zu Einspritzungen bei Diabetes mellitus bestimmt sind****Insulinaspart****Insulindefalan (vom Rind)****Insulindetemir****Insulinglargin****Insulinglulisin****Insulinlispro**

Insulin (vom Schwein)-Zink-Injektionssuspension, kristallin

– zur Anwendung bei Hunden –

Interferon alfa-2a**Interferon alfa-2b****Interferon alfacon-1****Interferon beta****Interferon beta-1a****Interferon beta-1b****Interferon gamma-1b****Intrauterinpressare**

– zur Schwangerschaftsverhütung –

Iodethan

Iodlösungen und Zubereitungen aus Iod zur Herstellung von Iodlösungen

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

– ausgenommen in Zubereitungen zum inneren Gebrauch bei Tieren, wenn die gebrauchsfertige Lösung einen Gehalt von 5 % Iod nicht übersteigt –

Iodschwefel

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Iosarcol**Iotrolan**

– zur intravasalen Anwendung –

Ipecacuanhae radix und ihre Zubereitungen

Ipratropiumbromid**Iprazochrom****Iproclozid****Ipronidazol**

– zur Anwendung bei Tieren –

Irbesartan**Irinotecan****Isoaminil****Isocarboxazid****Isoconazol**

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Isoetarin**Isofluran**

Isonicotinaldehyd und seine Derivate

Isonicotinsäure-hydrazid und seine Derivate

Isoprenalin

– ausgenommen Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 0,5 Gewichtsprozenten –

Isopropamidiodid**Isosorbiddinitrat****Isosorbidmononitrat****Isotretinoin****Isradipin****Itraconazol****Ivermectin**

– zur Anwendung bei Tieren –

Jalapae resina et tuber und ihre Zubereitungen

Josamycin und seine Ester

Kaliumbromid

– zur systemischen Anwendung –

Kaliumdichromat**Kanamycin**

Kava-Kava-Wurzelstock und seine Zubereitungen

– ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach der Herstellungsvorschrift 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Kavain**Kebuzon****Ketamin****Ketoconazol**

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Ketoprofen

– ausgenommen zur cutanen Anwendung in Konzentrationen bis zu 2,5 % –

Ketorolac

– zur Anwendung am Auge –

Ketotifen**Kitasamycin****Kollagen**

– zur Injektion –

Kontrastmittel

– zur Anwendung in der Röntgen-, Magnetresonanz- oder Ultraschalldiagnostik –

Kreosot

– ausgenommen Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 50 Gewichtsprozenten –

Labetalol**Lacidipin****Lactuca-virosa-Zubereitungen****Lamivudin****Lamotigin****Lanreotid****Lansoprazol****Laronidase****Latamoxef****Latanoprost****Lecirelin**

– zur Anwendung bei Rindern und Kaninchen –

Leflunomid**Lenograstim****Lepirudin****Lercanidipin**

Lespedeza capitata und ihre Zubereitungen

Letrozol**Leuprorelin****Levallorphan****Levamisol**

Levetiracetam**Levobunolol**

– zur lokalen Anwendung am Auge –

Levobupivacain**Levocetirizin****Levodopa****Levodropropizin****Levofloxacin****Levofolinsäure****Levonorgestrel****Lidocain**

– zur Anwendung als Antiarrhythmikum –

– zur Anwendung am äußeren Gehörgang –

Lidoflazin**Lincomycin****Lindan****Linezolid**

– zur Behandlung von Pneumonien oder schweren Haut- und Weichteilinfektionen, wenn diese durch grampositive Erreger verursacht sind –

Lisinopril**Lisurid****Lithium**

– zur Behandlung von Geisteskrankheiten und Psychosen –

Lobelia herba und seine Zubereitungen

– ausgenommen zum Rauchen und Räuchern –

Lobelin**Lofepramin****Lokalanästhetika**

– zur Anwendung am Auge –

Lomefloxacin**Lomustin****Lonazolac****Loperamid**

– ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung bei akuter Diarrhö in Tagesdosen bis zu 12 mg und in Packungsgrößen bis zu 24 mg, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr beschränkt ist –

Loperamidoxid**Loracarbef****Lorcainid****Lornoxicam****Losartan****Loteprednol****Lovastatin****Lufenuron**

– zur parenteralen Anwendung bei Hunden und Katzen –

Luprostiol

– zur Anwendung bei Tieren –

Lutropin alfa**DL-Lysin-2-acetoxybenzoat**

– zur parenteralen Anwendung –

(RS)-3-Methyl-2-oxopentansäure**3-Methyl-2-oxobutansäure****4-Methyl-2-oxopentansäure****Macrogol**

– zur Behandlung der Koprostase bei Kindern und Erwachsenen –

Mafenid und seine Verbindungen**Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat**

– zur intrakoronaren Anwendung –

Mandragora officinarum L. und Mandragora autumnalis Bertol, Wurzeln von und ihre Zubereitungen

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Mangafodipir**Manidipin****Mannitolhexanitrat****Mannomustin****Maprotilin****Marbofloxacin**

– zur Anwendung bei Hunden, Katzen, Rindern und Schweinen –

Mazipredon**Mebendazol****Mebeverin****Mebhydrolin****Mecamylamin****Meclocyclin****Meclofenaminsäure**

– zur Anwendung bei Tieren –

– ausgenommen zur Anwendung bei Pferden –

Meclozin**Medetomidin**

– zur Anwendung bei Hunden und Katzen –

Medryson und seine Ester**Mefenaminsäure****Mefloquin****Mefrusid****Melagatran****Melitracen****Meloxicam**

– zur Anwendung beim Menschen –

– zur Anwendung bei Hunden und Rindern –

– zur parenteralen Anwendung bei Schweinen und Katzen –

– zur oralen oder parenteralen Anwendung bei Pferden –

Melperon**Melphalan****Memantin****Mepacrin****Mephenesin****Mephentermin****Mepindolol**

- Meproscillarin**
Meptazinol
Mequinol
Mercaptamin
Mercaptopurin
Meropenem
Mertiatid
– als Trägersubstanz für (⁹⁹Tc) Technetium –
Mesalazin
Mesna und andere Salze der 2-Sulfanylethansulfonsäure
Mesterolol und seine Ester
Mesuximid
Metaclazepam
Metacyclin
Metamfepramon
Metamizol
Metandienon und seine Ester
Metaraminol
Metaxalon
Metenolon und seine Ester
Metergolin
Methacholin
Methandriol und seine Ester
Methantheliniumbromid
Methazolamid
Methocarbamol
Methotrexat
Methoxamin
Methoxsalen
Methoxyfluran
Methylclothiazid
Methyl(5-amino-4-oxopentanoat)-hydrochlorid
Methyldopa
DL-Methyldopa
Methylergometrin
– ausgenommen zur Anwendung bei Nachgeburtsblutungen in einer Konzentration bis zu 0,3 mg/ml und einer Einzeldosis bis zu 1 ml zur Abgabe an Hebammen und Entbindungspfleger für den Praxisbedarf –
Methylpentynol und seine Ester
2-Methyl-1-phenylbut-3-in-1,2-diol
Methylprednisolon und seine Ester
N-Methylscopolaminium-Salze
Methylsulfonal
Methyltestosteron und seine Ester
Methysergid und seine Ester
Meticillin
Metildigoxin
Metipranolol
Metoclopramid
Metolazon
Metomidat
Metoprolol
Metrifonat
Metronidazol
Metyrapon
Metyridin
Mexiletin
Mezlocillin
Mianserin
Miconazol
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch und zur Anwendung in der Mundhöhle –
– ausgenommen zur vaginalen Anwendung in Packungsgrößen mit einer Gesamtmenge von bis zu 1 043 mg Miconazol und für eine Anwendungsdauer bis zu 3 Tagen –
Microbial-Collagenase
Midodrin
Mifepriston
Miglitol
Miglustat
Milrinon
Miltefosin
Minocyclin
Minoxidil
– ausgenommen zur topischen Anwendung bei androgener Alopezie in einer Konzentration von bis zu 5 % –
Mirtazapin
Misoprostol
Mithramycin
Mitomycin
Mitotan
Mitoxantron
Mivacurium-Salze
Mizolastin
Moclobemid
Moexipril
Mofebutazon
Molgramostim
Molsidomin
Mometasonfuroat
Monobenzon
Montelukast
Moperon
Morantel
– zur Anwendung bei Tieren –
Morazon

- Moroxydin**
Moxidectin
Moxifloxacin
Moxonidin
Mupirocin
Mycophenolsäure
- Nabumeton**
Nadifloxacin
Nadolol
Nafarelin
Nafcillin
– zur Anwendung bei Tieren –
Naftalofos
Naftidrofuryl
Nalbuphin
Nalidixinsäure und ihre Ester
Nalorphin
Naloxon
Naltrexon
Naproxen
– ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 250 mg je abgeteilter Form und in einer Tagesdosis bis zu 750 mg und in einer Packungsgröße bis zu 7 500 mg zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber –
Naratriptan
Natamycin
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
Nateglinid
Natriumaurothiomalat
Natrium-Goldchlorid
Natriumnitrit
Nebivolol
Nedocromil
– ausgenommen zur Anwendung bei saisonaler allergischer Rhinitis –
– ausgenommen zur Anwendung am Auge –
Nefazodon
Nefopam
Nelfinavir
Neodym-3-sulfoisonicotinat
Neomycin
Neostigmin-Salze
Netilmicin
Nevirapin
Nicarbazin
– zur Anwendung bei Tieren –
Nicardipin
Nicergolin
- Niclofolan**
Nicotin
– ausgenommen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Menge bis zu 10 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform und in einer Tagesdosis bis zu 64 mg –
– ausgenommen zur transdermalen Anwendung als Pflaster ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 52,5 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform bzw. auch in höheren Konzentrationen, sofern die Wirkstofffreigabe von im Mittel 35 mg Nicotin pro 24 Stunden nicht überschritten wird –
Nifedipin
Nifenalol
Nifluminsäure
Nifuratel
Nifurprazin
Nilutamid
Nilvadipin
Nimesulid
– zur Anwendung beim Hund –
Nimodipin
Nimorazol
Nimustin
Niridazol
Nisoldipin
Nitenpyram
– zur Anwendung beim Hund und bei der Katze –
Nitisinon
Nitrendipin
Nitrofurantoin
Nitrofurathiazid
– zur Anwendung bei Tieren –
Nitroprussidnatrium
– zur intravenösen Anwendung –
Nitroscanat
– zur Anwendung bei Tieren –
Nitroxinil
Nitroxolin
Nizatidin
Nomifensin
Norepinephrin
– ausgenommen in Salben zum äußeren Gebrauch –
Norfloxacin
Nortestosteron und seine Ester
Nortriptylin
Noscapin
Novobiocin
Noxiptilin
Octreotid

Öl von Hochseefischen (mit spezifizierter Zusammensetzung)

– zur parenteralen Ernährung –

Ofloxacin

Olanzapin

Oleander-Glykoside

Oleandomycin

Olmesartanmedoxomil

Olopatadin

Olsalazin

Omega-3-Säurenethylester

– zur adjuvanten Behandlung zur Sekundärprophylaxe nach Herzinfarkt, zusätzlich zur Standard-Behandlung (z. B. Statine, Thrombozytenaggregationshemmer, Beta-blocker, ACE-Hemmer) –

Omeprazol

Ondansetron

Opi Pramol

Opiumalkaloide

– soweit die Verschreibung und Abgabe nicht durch die Anlagen des Betäubungsmittelgesetzes in der jeweils geltenden Fassung geregelt ist –

Orazamid

Orbifloxacin

– zur Anwendung beim Hund –

Orciprenalin

Orphenadrin

Orgotein

Orlistat

Ornidazol

Oseltamivir

Osmiumsäure

Osteogenes Protein 1

Oxabolon und seine Ester

Oxaceprol

Oxacillin

Oxaliplatin

Oxaprozol

Oxatomid

Oxcarbazepin

Oxetacain

Oxfendazol

– zur Anwendung bei Tieren –

Oxiconazol

– zur vaginalen Anwendung –

Oxidronsäure

– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –

Oxitriptan

Oxitropiumbromid

Oxolin

Oxolinsäure

2-Oxo-3-phenylpropansäure

Oxprenolol

Oxybutynin

Oxyclozanid

Oxymesteron und seine Ester

Oxymetholon

Oxypertin

Oxyphenbutazon

Oxyphenicyclimin

Oxyphenisatin

Oxyphenisatindiacetat

Oxytetracyclin und seine Verbindungen

Oxytocin

– ausgenommen zur Anwendung bei Nachgeburtsblutungen in einer Konzentration bis zu 3 I.E./ml und einer Einzeldosis bis zu 1 ml zur Abgabe an Hebammen und Entbindungspfleger für den Praxisbedarf –

4-Phenylbutansäure

Paclitaxel

Palonosetron

Pamidronsäure

Pancuroniumbromid

Pantoprazol

Papaverin

Paracetamol

– zur Anwendung bei Tieren –

Paraflutizid

Paraldehyd

Paramethadion

Paramethason und seine Ester

Paraoxon

Parbendazol

Parecoxib

Pargylin

Paricalcitol

Paromomycin

Paroxetin

Pefloxacin

Pegaspargase

Pegfilgrastim

Peginterferon alfa-2a

Peginterferon alfa-2b

Pegvisomant

Pemetrexed

Penbutolol

Penciclovir

– ausgenommen zur äußeren Anwendung bei Herpes labialis in Packungsgrößen bis zu 2 g und einem Wirkstoffgehalt bis zu 20 mg je abgeteilter Arzneiform –

Penfluridol

Penflutizid

Pengitoxin

Penicillamin

Penoctoniumbromid

– ausgenommen in Lösungen, Salben und Pudern zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 0,1 Gewichtsprozent –

Pentaerithryltetranitrat

Pentagastrin

Pentamethonium-Salze

Pentamidin

Pentetreotid

Pentolonium-Salze

Pentorex

Pentosanpolysulfat

– zur Anwendung beim Hund –

Pentostatin

Pentoxifyllin

Perchlorsäure

Pergolid

Perhexilin

Perindopril

Permethrin

– zur Behandlung der Scabies beim Menschen –

– zur Anwendung bei Tieren, ausgenommen

a) als Ohrclip

b) zur Anwendung bei Hund und Pferd –

Peruvosid

Phenacemid

Phenamacid

Phenelzin

Pheneticillin

Phenglutarimid

Phenindion

Pheniprazin

Phenothiazin

Phenothiazin, am Stickstoff substituiertes

Phenoxybenzamin

Phenoxyethylpenicillin

Phenprobamat

Phenprocoumon

Phensuximid

Phentolamin

Phenylbutazon

Phenylephrin

– zur Anwendung am Auge, ausgenommen in flüssigen Zubereitungen bis zu 2,5 % –

[(Phenyl)(piperidin-2-yl)methyl]acetat

Phenylpropanolamin

– zur Behandlung des ernährungsbedingten Übergewichts –

– zur Anwendung bei Hunden –

Phospholipide aus Rinderlunge

– zur Prophylaxe und Therapie des Atemnotsyndroms bei Frühgeborenen –

Phospholipide aus Schweinelunge

Phosphor

Phoxim

– zur Anwendung bei Tieren –

Physostigmin

Picrotoxin

Pilocarpin

Pimecrolimus

Pimobendan

– zur Anwendung beim Hund –

Pimozid

Pinaveriumbromid

Pindolol

Pioglitazon

Pipamperon

Pipecuroniumbromid

Pipemidsäure

Pipenzolatbromid

Piperacillin

Piperazin, auch als Hydrat

– als Wurmmittel –

Piperidolat

Piperoxan

Piperylon

Pipofezin

Pipoxolan

Piracetam

Pirbuterol

Pirenzepin

Piretanid

Piribedil

Piridoxilat

Pirlimycin

– zur Anwendung beim Rind –

Piromidsäure

Piroxicam

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Pirprofen

Pivampicillin

Pivmecillinam

Pizotifen

Plicamycin

Podophyllum-emodi radix et rhizoma und seine Zubereitungen

Podophyllum-peltati radix et rhizoma und seine Zubereitungen

Podophyllin

Podophyllinsäure und ihre Derivate

Podophyllotoxin**Podophyllum emodi- und Podophyllum peltatum-Glykoside** und ihre Derivate**Polymyxin B****Polymyxin M****Poly(styrol-co-divinylbenzol)sulfonsäure (x:y)**als Aluminium-, Calcium-, Kalium- und Natriumsalz
– ausgenommen zur Verwendung als Hilfsstoff für galenische Zwecke in einer Tagesdosis bis zu 300 mg –**Polythiazid****Porfimer****Practolol****Prajmalium****Pramipexol****Pramiverin****Pranoprofen****Prasteron** und seine Ester**Pravastatin****Praziquantel**

– ausgenommen zur Anwendung bei Hunden und Katzen –

Prazosin**Prednicarbat****Prednimustin****Prednisolon** und seine Ester**Prednison** und seine Ester**Prednylidin** und seine Ester**Pregabalin****Prenoxdiazin****Prenylamin****Pridinol****Prifiniumhydroxid**

– zur Anwendung bei Tieren –

Primaquin**Primidon****Primycin****Pristinamycin****Probucol****Procain**

– zur Anwendung als Antiarrhythmikum –

Procainamid**Procarbazin****Procaterol****Procyclidin****Proglumetacin****Proglumid****Proguanil****Prolintan****Propafenon****Propamidin****Propanidid****Propantetraphosphonsäure**– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –**Propanthelinbromid****Propicillin****Propiverin****Propofol****Propoxyphen****Propranolol****Propyl[3β-(benzoyloxy)tropan-2α-carboxylat]**

– zur Anwendung am Auge –

Propylhexedrin**Proquazon****Prostalen**

– zur Anwendung bei Tieren –

(α₁)-Proteinaseinhibitor vom Menschen**Prothipendyl****Protionamid****Protirelin****Protokylol**

– ausgenommen zum inneren Gebrauch, soweit der Gehalt in der Einzelgabe 1 mg nicht übersteigt –

Protriptylin**Pteropterin****Pulsatillae herba** und seine Zubereitungen

– ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Pyrantel**Pyrazinamid****Pyridostigminbromid****Pyrimethamin****Pyrrithion-Zink**

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch

a) in einer Konzentration bis zu 0,2 %

b) in einer Konzentration bis zu 1 % in Zubereitungen, die wieder abgespült werden –

Pyrrithydion**Quecksilber** und seine Verbindungen

– ausgenommen

1. **2-(Ethylmercurithio)benzoesäure, Natrium-Salz** (Thiomersal)

a) in Tabletten bis zu 30 mg zur Bekämpfung der Nosema-Seuche,

b) bis zu 0,004 Gewichtsprozenten in Aufbewahrungs- und Benetzungslösungen für Kontaktlinsen,

2. **2-(Ethylmercurithio)benzoesäure** und ihre Salze, **Phenylmercuriacetat, Phenylmercuriborat, Phenylmercurinitrat**

als Konservierungsmittel in einer Konzentration bis zu 0,002 Gewichtsprozenten in flüssigen Zubereitungen, Emulsionen und Salben,

3. **Chininmercuribisulfat** in einer Konzentration bis zu 2,75 Gewichtsprozenten in Zubereitungen in Kleinpäckungen zur Anwendung beim Mann zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten,
4. **Phenylmercuriborat** in einer Konzentration bis zu 0,1 Gewichtsprozent zum äußeren Gebrauch in Zubereitungen bis zu 50 ml bzw. 50 g –

Quellfähige Stoffe in Form von Stiften, Sonden, Meißeln oder dergleichen

Quetiapin

Quinolid

Quinapril

Quinaprilat

Quinethazon

Quintiofos

Rabeprazol

Racecadotril

Racefemin

Radionuklide enthaltende Stoffe und Zubereitungen zu diagnostischen oder therapeutischen Zwecken

Raloxifen

Ramifenazon

- zur parenteralen Anwendung –
- ausgenommen zur Anwendung bei Tieren –

Ramipril

Ranelinsäure

Ranitidin

– ausgenommen in Zubereitungen zur oralen Anwendung in einer Konzentration von bis zu 75 mg je abgeteilter Form und in Packungsgrößen bis zu 1 050 mg, sofern die Anwendung für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr auf die Anwendungsgebiete „Bei Sodbrennen und/oder saurem Aufstoßen“ und auf eine maximale Therapiedauer von 14 Tagen beschränkt ist –

Rasagilin

Rasburicase

Rauwolfia und ihre Zubereitungen

– ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Rauwolfia-Alkaloide

Reboxetin

Repaglinid

Reproterol

Resocortol und seine Ester
– zur Anwendung beim Hund –

Resorantel

Retepase

Retinol und seine Ester

- zur Anwendung bei Menschen –
- ausgenommen zum inneren Gebrauch in Zubereitungen mit einer Tagesdosis bis zu 10 000 I.E. –

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Zubereitungen mit einer Tagesdosis bis zu 50 000 I.E. –

Ribavirin

Ribostamycin

Rifabutin

Rifampicin

Rifamycin

Riluzol

Rimazoliummetilsulfat

Rimexolon

Risedronsäure

Risperidon

Ritodrin

Ritonavir

Rivastigmin

Rizatriptan

Rocuroniumbromid

Rolitetracyclin

Romifidin

– zur Anwendung bei Pferden, Hunden und Katzen –

Ronidazol

– zur Anwendung bei Tieren –

Ropinirol

Ropivacain

Rosiglitazon

Rosoxacin

Roxatidinacetat

Roxithromycin

Sabinae oleum

Sabinae summitates und ihre Zubereitungen
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Salben –

Salbutamol

Salmeterol

Salpetersäure

– in Zubereitungen, die Essigsäure und Oxalsäure enthalten –

Salverin

Samarium(¹⁵³Sm)lexidronam

Santonin

rac-Sapropterin

Saquinavir

Saralasin

Scammoniae resina und seine Zubereitungen

Schilddrüsenwirkstoffe

Schwefelhexafluorid

Scilla-Glykoside

Scopolamin

Scopoliawurzelstock und seine Zubereitungen

Secale-Alkaloide**Secale cornutum** und seine Zubereitungen**Secnidazol****Secretin**

– zur Anwendung als Diagnostikum –

Selamectin

– zur Anwendung beim Hund und bei der Katze –

Selegilin**Selenverbindungen**

– ausgenommen Selendisulfid zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 2,5 Gewichtsprozenten –
– ausgenommen in Zubereitungen zum inneren Gebrauch mit einer Tagesdosis bis zu 50 µg Selen –

Sera und monoklonale Antikörper

– zur Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper –

Sermorelin**Serrapeptase****Sertindol****Sertralin****Sevelamer****Sevofluran****Sibutramin****Silbernitrat**

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch und in Augentropfen zur Blenorrhoeophylaxe –

Silberverbindungen

– zur Anwendung bei Erkrankungen des Magen-Darm-Kanals –

Sildenafil**Silibinin-C-2',3-bis(hydrogensuccinat)**

– zur parenteralen Anwendung –

Simvastatin**Sincalid****Sirolimus****Sisomicin****Solifenacin****Somatorelin****Somatostatin****Sotalol****Spagluminsäure**

– zur Behandlung der saisonalen Rhinitis –

Sparfloxacin**Spartein**

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

Spectinomycin**Spiramycin** und seine Ester**Spirapril****Spironolacton** und seine Ester**Stanozolol** und seine Ester**Stavudin****Steinkohlenteer** und seine Zubereitungen**Stickstoffmonoxid****Stilbamidin****Stoffe und Zubereitungen aus Stoffen, die zur Behebung der Amenorrhoe bestimmt sind, auch wenn sie als Mittel gegen Regel-, Perioden- oder Menstruationsstörungen angekündigt werden, zur Anwendung bei Menschen****Strandkiefernrinde** und ihre Zubereitungen

– mit einem Gehalt von mindestens 50 % Gesamtprocyanidine, berechnet als Cyanidinchlorid –

Streptokinase

– ausgenommen zur buccalen oder oralen Anwendung –

Streptomycin**Strophanthi semen** und seine Zubereitungen**Strophanthine****Strychni semen** und seine Zubereitungen

– ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –

Strychnin**Strychnin-N-oxid****Strychninsäure****Sucralfat****Sulbactam****Sulfacarbamid** und seine Derivate**Sulfaguanidin** und seine Derivate**Sulfanilamid** und seine Derivate**Sulfinpyrazon****Sulfonal****Sulindac****Suloctidil****Sulpirid****Sulproston****Sultamicillin****Sultiam****Sumatriptan****Suramin-Natrium****Suxamethonium-Salze****Suxibuzon****Syrosingopin****Tacalcitol****Tacrin****Tacrolimus****Tadalafil****Talastin****Talinolol****Tamoxifen****Tamsulosin****Tasonermin**

Taurolidin
Tazaroten
Tazobactam
Tegafur
Teicoplanin
Telithromycin
Telmisartan
Temocapril
Temoporfin
Temozolomid
Tenecteplase
Teniposid
Tenofovirdisoproxil
Tenonitrozol
Tenoxicam
Tepoxalin
– zur Anwendung beim Hund –
Terazosin
Terbinafin
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
Terbutalin
Terfenadin
Teriparatid
Terizidon
Tertatolol
Testolacton
Testosteron und seine Ester
Tetrabenazin
– zur Behandlung von dyskinetischen Bewegungsstörungen –
Tetracain
Tetrachlorethylen
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
Tetrachlorkohlenstoff
Tetracyclin und seine Verbindungen
4-epi-Tetracyclin
Tetraisopropylpyrophosphat
Tetrakis(2-methoxy-2-methylpropylisocyanid)kupfer(1+)-tetrafluoroborat
– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –
Tetramisol
Tetrofosmin
Tetroxoprim
Tetrylammonium-Salze
Thalidomid
Thallium
Thenalidin
Theophyllin
Theophyllin-Ethylendiamin
Theophyllin-Hydroxy-tert-butylamin
Theophyllin-Magnesiumacetat
Theophyllin - (2-Amino-2-methylpropan-1-ol) (1:1)
Thevetin
Thiamazol
Thiambutosin
Thiamphenicol und seine Ester
Thibenzazolin
Thiobarbitursäure-Derivate
Thiostrepton
Thiotepa
Thiouracil und seine Derivate
Thymol
– zur Anwendung bei Bienen –
Thyroideae glandulae siccatae und ihre Zubereitungen
Thyrotropin alfa
Tiabendazol
Tiagabin
Tiamulin
– zur Anwendung bei Tieren –
Tiaprid
Tiaprofensäure
Tiaprost
– zur Anwendung bei Tieren –
Tibolon
Ticarcillin
Ticlopidin
Tiletamin
– zur Anwendung bei Tieren –
Tilmicosin
– zur Anwendung beim Rind, Schwein und Huhn –
Tiludronsäure
Timolol
Tinidazol
Tinzaparin
Tiocarlid
Tioconazol
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
Tioguanin
Tiomesteron
Tiopronin
Tiotixen
Tiotropiumbromid und sein Hydrat
Tiracizin
Tirofiban
Tiropramid
Tixocortol-21-pivalat
Tizanidin
Tobramycin
Tocainid
Tolazamid

- Tolbutamid**
- Tolcapon**
- Tolciclat**
- Tolfenaminsäure**
– zur Anwendung bei Hunden und Katzen –
- Toliprolol**
- Tolmetin**
- Tolterodin**
- Toltrazuril**
– zur Anwendung bei Huhn und Pute –
– zur oralen Anwendung beim Schwein –
- Topiramate**
- Topotecan**
- Torasemid**
- Toremifen**
- Tramadol**
- Trandolapril**
- Tranexamsäure**
- Transcalcifediol**
- Tranylcypromin**
- Trapidil**
- Travoprost**
- Trazodon**
- Treosulfan**
- Tretamin**
- Tretinoin**
- Triacetyldiphenolisatin**
- Triamcinolon** sowie seine Ester und Ether
– ausgenommen zur Anwendung als Hafttabletten bei rezidivierenden Aphthen –
- Triamcinolonacetonid**
- Triamteren**
- Triaziqun**
- Tribenosid**
- 2,2,2-Tribromethanol**
- Trichlormethiazid**
- Trichlormethin**
- Trichloroethylen**
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –
- Triclabendazol**
– zur Anwendung beim Rind und Schaf –
- Trifluoperidol**
- Trifluridin**
- Trihexyphenidyl**
- Trilostan**
- Trimetaphancamsilat**
- Trimethadion**
- Trimethidiniummethosulfat**
- Trimethoprim**
- Trimethylolmelamin**
- [[2-Oxo-2-(2,4,5-trimethylanilino)ethyl]azandiyl]diesigsäure**
– als Trägersubstanz für (^{99m}Tc) Technetium –
- Trimetozin**
- Trimipramin**
- Triparanol**
- Triperiden**
- Triptorelin**
- Trofosfamid**
- Troleandomycin**
- Trolnitrat**
- Tromantadin**
- Tropalpin**
– ausgenommen Zubereitungen zum inneren Gebrauch, soweit der Gehalt in der Einzelgabe 1 mg nicht übersteigt –
- Tropenzilin**
- Tropicamidbromid**
- Tropinbenzilat**
- Tropisetron**
– zur Anwendung bei Chemotherapie-induziertem und postoperativem Erbrechen –
- Trospium-Salze**
- Trovafloxacin**
- Tryptophan**
– zur Behandlung von depressiven Erkrankungen –
- Tuberkuline**, flüssige oder trockene, sowie alle sonstigen aus oder unter Verwendung von Tuberkelbazillen hergestellten Zubereitungen
- Tubocurarin**
- Tulathromycin**
– zur Anwendung bei Rindern und Schweinen –
- Tulobuterol**
- Tylosin**
- Unoproston-Isopropyl**
- Urapidil**
- Urethan**
- Urokinase**
- Ursodeoxycholsäure**
- Valaciclovir**
- Valdecoxib**
- Valganciclovir**
- Valnemulin**
– zur Anwendung beim Schwein –
- Valproinsäure**
- Valsartan**
- Vancomycin**
- Vardenafil**
- Vasopressin** und seine Analoga
- Vecuroniumbromid**

Vedaprofen

– zur Anwendung bei Pferden und Hunden –

Venlafaxin**Verapamil****Veratri rhizoma** und seine Zubereitungen

– ausgenommen zum äußeren Gebrauch bei Tieren und als Schneeberger Schnupftabak mit einem Gehalt von höchstens 3 Gewichtsprozenten Nieswurz –

Veratrum-Alkaloide**Verteporfin****Vidarabin****Vigabatrin****Viloxazin****Vinblastin****Vincamin****Vincristin****Vindesin****Vinorelbin****Vinpocetin****Viomycin****Viquidil****Virginiamycin****Voriconazol****Warfarin****Wachstumshormone****Weibliche Geschlechtshormone**

Follikelhormon, Corpus luteum-Hormon, Pflanzenstoffe sowie synthetische und halbsynthetische Stoffe mit den Wirkungen der weiblichen Geschlechtshormone, z. B. Abkömmlinge des Östrans und des Stilbens, ferner Bis(4-hydroxy-phenyl)-hexen, sowie Zubereitungen, die die genannten Stoffe enthalten

Xantocillin**Ximelagatran****Xipamid****Xylazin****Yohimbinsäure** und ihre Ester**Zalcitabin****Zaleplon****Zanamivir**

Zellen menschlicher oder tierischer Herkunft in frischem, gefrorenem oder getrocknetem Zustand, soweit sie zur Injektion oder Infusion bei Menschen bestimmt sind

Zeranol**Ziconotid****Zidovudin**

Zinkoxid zur oralen Anwendung bei Menschen

– ausgenommen in Tagesdosen bis zu 25 mg Zink –

Zink

– ausgenommen

1. zum äußeren Gebrauch

2. in Augentropfen

3. zur oralen Anwendung

a) bei Menschen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis angegeben ist, die einem Zinkgehalt bis zu 25 mg entspricht,

b) bei Tieren –

Ziprasidon**Zofenopril****Zolazepam**

– zur Anwendung bei Tieren –

Zoledronsäure**Zolmitriptan****Zonisamid****Zopiclon****Zorubicin****Zotepin**

Zubereitung aus

Abacavir,**Lamivudin**

und

Zidovudin

Zubereitung aus

Amphotericin B,**1,2-Distearyl-sn-glycero(3)phospho(3)glycerol,****hydriertem Phosphatidylcholin aus Sojabohnen**

und

Cholesterol

– zur Anwendung als Sekundärtherapie der visceralen Leishmaniose bei immun-kompetenten und Patienten mit geschädigtem Immunsystem –

Zubereitung aus

Artemether

und

Lumefantrin

Zubereitung aus

Atovaquon

und

Proguanil

– zur Prophylaxe der Malaria tropica bei Personen, die 11 – 40 kg wiegen –

Zubereitung aus

Betamethason,**Clotrimazol**

und

Gentamicin

– zur Anwendung beim Hund –

Zubereitung aus

Betaxolol

und

Chlortalidon

Zubereitung aus

Calcipotriol

und

Betamethasondipropionat

Zubereitung aus
Colfosceril,
1-Hexadecanol
und
Tyloxapol

Zubereitung aus
Dipyridamol
und
Acetylsalicylsäure

Zubereitung aus
Doxorubicin,
Cholesterol
und
(3-sn-Phosphatidyl)cholin aus Ei

Zubereitung aus
Doxorubicin,
 α -**(2-[1,2-Distearoyl-sn-glycero(3)phosphoxy]ethyl-**
carbamoyl)- ω -methoxypoly(oxyethylen)-40,
vollhydriertem (3-sn-Phosphatidyl)cholin aus Soja-
bohnen
und
Cholesterol

Zubereitung aus
Drospirenon
und
Ethinylestradiol

Zubereitung aus
Emodepsid
und
Praziquantel
– zur Anwendung bei Tieren –

Zubereitung aus
Emtricitabin
und
Tenofovir

Zubereitung aus
Enalapril
und
Nitrendipin

Zubereitung aus
Entacapon,
Levodopa
und
Carbidopa

Zubereitung aus
Eprosartan
und
Hydrochlorothiazid

Zubereitung aus
Epsiprantel
und
Pyrantel
– zur Anwendung beim Hund –

Zubereitung aus
Estradiol
und
Drospirenon

Zubereitung aus
Estradiol
und
Nomegestrolacetat

Zubereitung aus
Estradiol
und
Trimegeston

Zubereitung aus
Estradiolvalerat
und
Dienogest

Zubereitung aus
Etonogestrel
und
Ethinylestradiol

Zubereitung aus
Ezetimib
und
Simvastatin

Zubereitung aus
Follitropin
und
Lutropin
– zur Anwendung bei Rindern –

Zubereitung aus
Imidacloprid
und
Moxidectin
– zur Anwendung bei Hunden –

Zubereitung aus
Imidacloprid
und
Permethrin
– zur Anwendung bei Hunden –

Zubereitung aus
Irbesartan
und
Hydrochlorothiazid

Zubereitung aus
Isotretinoin
und
Erythromycin

Zubereitung aus
Ivermectin
und
Praziquantel
– zur Anwendung beim Pferd –

Zubereitung aus
Lamivudin
und
Zidovudin

Zubereitung aus
Latanoprost
und
Timolol

Zubereitung aus
Levodopa
und
Benserazid
– zur symptomatischen Behandlung des Restless Legs
Syndroms –

Zubereitung aus

Lopinavir

und

Ritonavir

Zubereitung aus

Lufenuron

und

Milbemycinoxim

– zur Anwendung beim Hund –

Zubereitung aus

Marbofloxacin,

Clotrimazol

und

Dexamethasonacetat

– zur Anwendung beim Hund –

Zubereitung aus

Methopren

und

Fipronil

– zur Anwendung bei Hunden und Katzen –

Zubereitung aus

Milbemycinoxim,

Lufenuron

und

Praziquantel

– zur Anwendung bei Tieren –

Zubereitung aus

Milbemycinoxim

und

Praziquantel

– zur Anwendung bei Hunden und Katzen –

Zubereitung aus

Mometasonfuroat

und

Salicylsäure

Zubereitung aus

7,2%iger Natriumchlorid-Lösung

und

Poly(O-2-hydroxyethyl)stärke

Zubereitung aus

Norelgestromin

und

Ethinylestradiol

Zubereitung aus

Olmesartan

und

Hydrochlorothiazid

Zubereitung aus

Papaverin

und

Phentolamin

Zubereitung aus

Permethrin

und

Pyriproxifen

– zur Anwendung beim Hund –

Zubereitung aus

Phenylbutazon

und

Prednisolon

– zur Anwendung beim Hund –

Zubereitung aus

Quinupristin

und

Dalfopristin

Zubereitung aus

Rosiglitazon

und

Metformin

Zubereitung aus

Tegafur

und

Uracil

Zubereitung aus

Telmisartan

und

Hydrochlorothiazid

Zubereitung aus

Tramadol

und

Paracetamol

Zubereitung aus

Zofenopril

und

Hydrochlorothiazid

Zubereitungen aus Stoffen in pasten-, salben-, gelartiger oder ähnlicher Beschaffenheit sowie Emulsionen und Lösungen zur Einführung in die Gebärmutter und im Rahmen der Veterinärmedizin zusätzlich in Scheide und Euter der Tiere

Zuclopenthixol

Zuclopenthixolacetat